

8. März 2025 – Internationaler Frauentag: Gegen Faschismus, Hetze und Krieg – Für Frieden, Freiheit, Gleichberechtigung – Für echte Befreiung!

Courage ruft auf: Raus auf die Straße zum 8. März
mit vielen Frauen!



Am 29.1. gab es eine Zäsur in der deutschen Geschichte: erstmals seit dem 2. Weltkrieg kam durch die Stimmen einer faschistischen Partei eine Abstimmung im Bundestag zustande, eingebracht von der CDU. Mit dem Einreißen der längst löchrigsten Brandmauer bevölkerten Hunderttausende die Straßen und riefen: „*Wir sind die Brandmauer!*“ und „*Alle gemeinsam gegen den Faschismus!*“. Courage bekam auf vielen Demos größte Zustimmung zur Forderung: Verbot der AfD!

Am 8. März 2025 begrüßen wir eine neue Regierung, deren Gesicht wir noch nicht kennen. Jetzt schon klar ist, dass wir frauenpolitisch auf sie keine Hoffnungen setzen können. Da war bereits die Ampel-Regierung, trotz vollmundiger Versprechen vor der Wahl, die volle Pleite.

Was wollen wir mit einem Kanzler Merz, der von weiblichen Fehlbesetzungen im Ampel-Kabinett faselte. Gegenüber männlichen Fehlbesetzungen ist er blind. Wir brauchen keine „feministische Außenpolitik“, die Milliarden für Kriege und ihre Vorbereitung locker macht.



Welche Errungenschaften“ Deutschland in seinem 20-jährigen Einsatz in Afghanistan für die Frauen hinterließ, ist düsteres Mittelalter. Mutige Frauen organisieren dort Bildung für Mädchen und geben Hoffnung. Der Genozid in Gaza, nicht durch den 7.10.23 zu rechtfertigen, wird von einer Mehrheit der bundesdeutschen Bevölkerung abgelehnt. Aber trotzdem liefert die Bundesregierung Waffen.

Wir vergessen nicht, dass die AMPEL die Streichung des §218 total verweigert hat und setzen weiterhin auf breitest möglichen Widerstand! Der § 218 muss gestrichen werden!

Widerstand ist angesagt: gegen angekündigte Massenentlassungen in vielen Bereichen, allen voran der Auto- und Stahlindustrie.

Schluss mit der Rücksicht auf Konzernprofite – Keine Abwälzung von Krisenlasten auf Frauen und Familien!

Wir fordern am 8. März lautstark Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, weiteren Ausbau der KiTa-Plätze, Investitionen in Bildung und Infrastruktur.

Und: wir Frauen wollen nicht im Inferno eines 3. Weltkrieges enden!

So kann es nicht weitergehen – sagen sehr viele, wir auch!

Der Frauenverband Courage setzt an diesem 8.3. einen besonderen Fokus auf den Kampf gegen die faschistische Gefahr, die sich für 2025 zur Tarnung moderner eingekleidet hat. Wir lassen uns nicht täuschen: Dass die AFD-Kanzlerkandidatin offen in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft mit einer Migrantin und ihren Kindern lebt, ändert nichts an ihren faschistischen Anschauungen und ihrer rückwärts-gewandten Frauen- und Familienpolitik. Ihr Programm – aber auch das der CDU – will die Folgen der Wirtschaftskrise auf die Masse der Menschen hemmungslos abwälzen, mit allen Folgen wie Inflation, Arbeitslosigkeit, Altersarmut.

An all dem ist nicht die Migration schuld! Dazu kommen Krisen in der Gesundheits- und Bildungspolitik – alles Gründe, sich zusammenzuschließen, sich Durchblick zu verschaffen und Forderungen gemeinsam auf die Straße zu tragen.

Die Umweltkatastrophe setzt das Leben der Menschheit aufs Spiel. Setzen wir allen „Klimaleugnern“, nicht nur von der AfD, die Kraft wissenschaftlicher Argumente und der kämpferischen Umweltbewegung entgegen!



Von dem 13. Frauenpolitischen Ratschlag geht die Botschaft aus: **Frauenpower für den Aufbau einer breiten antifaschistischen Einheit! Wer zurück will, der muss erst mal an uns vorbei!** Viele können vieles bewegen!

Unter dem Motto: „**Gegen Faschismus und AfD! Frauenrechte, Frauenpower – Frauenverband Courage**“ rufen wir euch auf: Seid dabei! Macht mit in unserem einzigartigen Frauenverband, wo wir von Religion bis Revolution vereint sind – überparteilich – demokratisch – international – finanziell unabhängig!

Mit über 20 Organisationen rufen wir Frankfurter Courage-Frauen auf zu Kundgebung und Demonstration:



Willkommen sind alle Frauen und TINAs – bei der Kundgebung auch Männer – ausser rassistischen, faschistischen, frauen- und queerfeindlichen, sowie religiös-fundamentalistischen Kräften

Nächstes Treffen der **Courage-Gruppe Frankfurt**

„**Warum brauchen wir gerade jetzt Courage und einen starken Frauenverband**“

16.03.25, 14 Uhr, Stadtteiltreff am Merianplatz

Infos und Kontakt: leidinger.beierle@web.de

V.i.S.d.P Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand

Holsteiner Straße 28, 42107 Wuppertal, courage-geschaeftsstelle@t-online.de

<https://fvcourage.de>, Courage_Frauenverband

